
Subject: Wichtige Fragen zu Chins
Posted by [milchtuete](#) on Sat, 20 Nov 2010 11:33:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Liebe Chinfreunde!,

bin neu hier, habe mich angemeldet um mehr über Chinchillas zu erfahren.
Seit 5 Jahren halte/züchte ich bereits Ratten. Bei meiner Arbeit bin ich dann auf Chinchilla gestoßen.
Ich habe sie Tag für Tag beobachtet (mit Spätschicht) und bin wirklich von den kleinen Rackern begeistert.

Vor 3 Monaten habe ich nun meine Böcke gelegt und habe sie mit den Weibchen integriert, nun leben sie in einem 5 (+-2) Rudel zusammen.

Nach meinen Ratten hätte ich dann gerne Chinchillas. Aber dazu hätte ich nun einige Fragen. Ich habe mich schon auf Homepages umgesehen, in Büchern gestöbert, aber mit erfahrenden Leuten persönlich zu schreiben, finde ich dann doch etwas besser.

Nun meine allg. Fragen:

- Wieviel kosten euch 2 Chins im Monat? (Futter, Einstreu ect.)
- Wieviel sollte man für Chins im Monat an TA-Kosten zurücklegen?
- Wieviel Zuwendung/Auslauf/Beschäftigung brauchen sie am Tag und zu welchen Tageszeiten?
- Muss ich bei Chinchillas irgendetwas wichtiges beachten? (zb. mit anderen Tieren in einem Raum !im Käfig aber!, übertragbare Krankheiten?)
- wenn ihr züchtet, ab wieviel Jahren habt ihr zu euch gesagt das ihr es einmal wagt?
- wenn man züchtet, geht das sehr ins Geld hinein?
- Ernähren sich Chins nur von Kräuter ect. oder auch von Frischfutter?
- Können sie Handzahn werden??

Gut ich denke das reicht ersteinmal für den Anfang. Bis ich mir Chins zulege dauert es noch etwas, meine jüngste Ratte ist erstmal 4 Monate alt.
Danke schonmal.
Mfg

Subject: Re: Wichtige Fragen zu Chins
Posted by [speddy](#) on Sat, 20 Nov 2010 12:18:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo
und herzlich willkommen im Forum.

Um einen sehr umfangreichen Überblick über Chins und ihre Haltung zu erhalten, kann ich Dir diese Seiten empfehlen, zu denen dieses Forum gehört:

<http://www.chinchilla.info/>

<http://www.chinchillazucht.info/>

Kosten pro Monat: hängt sehr stark vom Ernährungskonzept und den Bezugsquellen ab. Ich z.B. habe einen großen Garten und trockne Kräuter, Blüten, Blätter und Knabberäste selbst, kaufe aber auch qualitativ gute Pellets, Heu, Einstreu und den speziellen Attapulgis- oder Sebiolith-Sand dazu

monatl. Rücklage für TA: abhängig von den gehaltenen Tieren: z.B. Tiere von sogenannten Vermehrern haben häufig teure, genetisch bedingte Krankheiten (z.B. Zahnanomalien, Herzfehler u.ä.), was dann schnell ins Geld gehen kann.

Zeitaufwand pro Tag: Chins sollten möglichst täglich mehrere Stunden - am Abend - in einem chin-sicheren Bereich Auslauf unter Aufsicht haben (ich bin immer dabei). Dazu kommt die tägliche Versorgung mit Futter, Wasser und Käfig-Hygiene, sowie die gründliche Käfigreinigung

Alles, was es bei Chins zu beachten gilt, findest Du auf den o.g. Seiten

Zucht: es gibt zur Zeit ein massives Überangebot von Chins auf dem Markt, sowohl Jungtiere als auch Alttiere, die abgegeben werden müssen. Warum noch mehr arme Chins "produzieren", die dann evtl. kein liebevolles Zuhause finden und zu "Wanderpokalen" werden?

Ernährung: siehe angegebene Seite mit sehr unterschiedlichen Ernährungskonzepten

Zahmheit: jedes Chin hat seinen ganz individuellen Charakter. Sie sind keine Streicheltiere, einige sind scheu, andere schon fast "aufdringlich" und lassen sich kraulen. Alle Chins, die ich kenne, sind sehr neugierig.

Wenn Du die Suchfunktion des Forums benutzt, findest Du auch gaaaanz viele nützliche Informationen und Erfahrungsberichte in den Beiträgen.

LG
speddy

Hallo,

speddy hat dir ja schon passende Links dazu gegeben.
Ich möchte dir einfach mal ein paar Zahlen um die Ohren hauen.

-Wieviel kosten euch 2 Chins im Monat? (Futter, Einstreu ect.)
Ich persönlich zahle ca.100€ alle 3 Monate für 2 große Pakete Kräuter,Blüten,Blätter und Leckerchen.

Wobei in dem Geld noch kein Einstreu/Heu/Pellets enthalten sind.
Dafür gehen ebenfalls alle 3 Monate nochmals 10 - 20€ drauf.

-Wieviel sollte man für Chins im Monat an TA-Kosten zurücklegen?
Einige machen es so,das sie jeden Monat 5€ auf Seite legen.Pro Tier versteht sich.
Ich persönlich habe innerhalb eines Monats schon knapp 700€ beim Tierarzt gelassen.

-Wieviel Zuwendung/Auslauf/Beschäftigung brauchen sie am Tag und zu welchen Tageszeiten?
Allein die Frage lässt mich nur den Kopf schütteln.Du hast laut deiner Aussage bereits in mehreren Büchern gelesen und dort stand mit Sicherheit das die Tiere dämmerungs-/nachtaktiv sind.
Das heißt sie verschlafen fast den ganzen Tag.Unterbrechen nur kurz ihren Schlaf um was zu fressen oder zu trinken,oder gar ihre Blase zu entleeren.
Ansonsten rechne mit guten 3 Stunden pro Tag.

-wenn ihr züchtet, ab wieviel Jahren habt ihr zu euch gesagt das ihr es einmal wagt?
Du kannst nicht einfach so Nachwuchs in die Welt setzen.Es gibt da eine Menge zu beachten.Viele Jungtiere bleiben oft Monate lang beim Züchter weil keiner sie haben will.Du brauchst viel Platz,Zeit und Geld.Neben den ganzen Kenntnissen die du dir aneignen musst.Du mußt wissen welche Farben du miteinander verpaaren kannst und welche du auf keinen Fall zusammen setzen darfst.
Du mußt Leute fachkundig beraten können,und und und....

-wenn man züchtet, geht das sehr ins Geld hinein?
Wie meinst du das?
Wenn du die Frage so meinst,ob du viel Geld investieren mußt,lautet die Antwort ja!
Wenn du damit viel Geld verdienen willst, ganz klar; vergiß es!

-Ernähren sich Chins nur von Kräuter ect. oder auch von Frischfutter?
Sowohl als auch.
Es gibt verschiedene Arten der Chinchillaernährung.

-Können sie Handzahn werden??
Was genau verstehst du unter handzahn?
Wenn du damit meinst das sie sich freiwillig hochnehmen lassen,sehr sehr selten.
Wenn du damit meinst das sie sich anfassen lassen wenn du willst,auch eher selten.
Bei Chins brauchst du sehr sehr viel Geduld und Zeit.Jedes Chins ist anders und somit kann man den Begriff Zahmheit bei Chins gar nicht genau definieren.

Gruß
Bine

Subject: Re: Wichtige Fragen zu Chins
Posted by [milchtuete](#) on Sun, 21 Nov 2010 08:50:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

erstmal Danke für die Antworten.
Ich habe ja nicht geschrieben das ich zu 100% züchten will, es war ein Hintergedanke.

@bine

"-Wieviel Zuwendung/Auslauf/Beschäftigung brauchen sie am Tag und zu welchen Tageszeiten?
Allein die Frage lässt mich nur den Kopf schütteln.Du hast laut deiner Aussage bereits in mehreren Büchern gelesen und dort stand mit Sicherheit das die Tiere dämmerungs-/nachtaktiv sind.
Das heißt sie verschlafen fast den ganzen Tag.Unterbrechen nur kurz ihren Schlaf um was zu fressen oder zu trinken,oder gar ihre Blase zu entleeren.
Ansonsten rechne mit guten 3 Stunden pro Tag."

Ja ich habe Bücher gelesen, Homepages angeguckt ect., aber trotzdem darf ich doch wohl fragen wann die beste Zeit wäre? Morgens oder eher Abends ect.

"-wenn ihr züchtet, ab wieviel Jahren habt ihr zu euch gesagt das ihr es einmal wagt?
Du kannst nicht einfach so Nachwuchs in die Welt setzen.Es gibt da eine Menge zu beachten.Viele Jungtiere bleiben oft Monate lang beim Züchter weil keiner sie haben will.Du brauchst viel Platz,Zeit und Geld.Neben den ganzen Kenntnissen die du dir aneignen musst.Du mußt wissen welche Farben du miteinander verpaaren kannst und welche du auf keinen Fall zusammen setzen darfst.
Du mußt Leute fachkundig beraten können,und und und...."

Ich will auch nicht einfach Junge in die Welt setzen. Und ich weiß sehrwohl das Genetik ect. dabei eine Rolle spielt. Bei Ratten ist es nicht anders. Dort darf man ebenfalls zb. HighWhite nicht paaren, oder pearl, Risikoverpaarungen wie zb. Dumbo oder Rex. Ich bin mir darüber schon im klaren.

"-wenn man züchtet, geht das sehr ins Geld hinein?

Wie meinst du das?

Wenn du die Frage so meinst,ob du viel Geld investieren muß,lautet die Antwort ja!

Wenn du damit viel Geld verdienen willst, ganz klar; vergiß es!"

Ich meinte die erste Variante. Bei Ratten zb. musst du mehr Eiweiß füttern, allg. frisst sie für 2-3 Ratten mehr. Ich habe immer eine Schutzgebühr von 10 - 15 ¤ (je nachdem wie Fellfarbe ect. ist) verlangt pro Welpen. Niemals bin ich UNTER den Preis gegangen, dann habe ich sie selbst behalten. Außerdem habe ich mich schon VORHER um Abnehmer gekümmert, bevor garniemand ein neues Heim findet. Und die die übrig geblieben sind, habe ich behalten. Ich habe immer Plätze frei gehabt, das muss man nunmal.
In meinen Augen kann man garkein Geld bei einer Tierzucht verdienen. Vielleicht höchstens bei Fischen?

Trotzdem danke für die Antworten, @ Speedy, ich schau mal rein.

Ich weiß nicht wie man hier Zitate macht, deswegen hab ich alles in Gänsefüßchen geschrieben.

Mfg